

Bern, 25. April 2019

Autor: [Kuno Egli](#)

1 Allgemeine Informationen ¹

Fläche:	337'030 km ²	(CH: 41'290 km ²)
Hauptstadt:	Helsinki	
Bevölkerung:	5.5 Mio.	(2017, Schätzung)
Bevölkerungswachstum:	0.4%	(2017, Schätzung)
Staatschef	Sauli NIINISTO	(seit 01.03.2012)
Premierminister:	Juha SIPILÄ	(seit 29.05.2015)
Finanzminister:	Petteri ORPO	(seit 22.06.2016)
Wirtschaftsminister:	Mika LINTILÄ	(29.12.2016)
Aussenminister:	Timo SOINI	(seit 29.05.2015)
Nächste Wahlen:	April 2019	(Parlament)
CH-Staatsangehörige in FI:	1'752	(2017)
FI-Staatsangehörige in CH:	4'005	(2018)

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten ²

	2018	2019	2020
BIP (Mrd. US\$)	275	277	289
BIP/Einwohner (US\$)	49'845	49'897	52'008
BIP-Wachstum (in %)	2.4	1.9	1.7
Inflationsrate (%)	1.2	1.3	1.5
Arbeitslosigkeit (%)	7.5	7.2	7.1
Budget-Saldo (% des BIP)	-1.0	-0.3	-0.0
Ertragsbilanz (% des BIP)	-0.5	0.1	0.4
Gesamtverschuldung (% des BIP)	61	60	59

¹ Quellen: [CIA World Factbook](#); SEM: [Ausländerstatistik](#); [Auslandschweizer im Jahr 2017](#)

² Quelle, [IMF, World Economic Database \(April 2019\)](#)

1.2 Aussenhandel (2017)³

Exporte: 59,6 Mrd. € (+15%)			Importe: 62,1 Mrd. € (+13%)		
wovon:	1. Deutschland	14.2 %	wovon:	1. Deutschland	15.5 %
	2. Schweden	10.3 %		2. Russland	13.2 %
	3. Niederlande	6.9 %		3. Schweden	11.0 %
	4. USA	6.8 %		4. China	7.3 %
	EU	60.1 %		EU	60.7 %
	18. Schweiz	1.3 %		17. Schweiz	1.3 %

1.3 Wirtschaftslage⁴

Wirtschaftsstruktur

Seit der Öffnung des Eisernen hat sich die Struktur der finnischen Wirtschaft drastisch verändert. Um die Jahrtausendwende und in den Jahren danach hing die finnische Wirtschaft stark vom ICT-Sektor ab. Nach dem Zusammenbruch des Schwergewichts Nokia entstand eine florierende Start-up Szene, aus der verschiedene erfolgreiche Firmen hervorgingen. Anders als etwa in der Schweiz oder in Deutschland beträgt in Finnland der Anteil der KMU an den Exporten nur etwa 15%.

Wirtschaftspolitik

Um die hohen Lohnstückkosten zu senken und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit zu erzielen, wurde zwischen den Sozialpartnern ein **Wettbewerbsfähigkeitspakt** geschlossen, der Anfang 2017 in Kraft trat und wirtschaftlich positive Auswirkungen brachte. Die Regierung Sipilä bemüht sich zudem um eine **Liberalisierung** der finnischen Wirtschaft. Dies gilt für das Taxigeschäft und teilweise für den Verkauf von tiefprozentigen Alkoholika.

Konjunktur

Nach einer mehrjährigen hartnäckigen Rezession gelang es 2016 erstmals wieder, mit +1,4% ein substantielleres **Wirtschaftswachstum** zu erzielen. Mit einem Plus von 3,0% im vergangenen Jahr ist Finnland wieder erfreulich unterwegs. Ein Problem bleibt die **hohe Arbeitslosenquote**. Diese lag Mitte 2018 über dem EU-Schnitt.

Indikatoren

- **WEF - Global Competitiveness Index 2018:** Rang 11 (+1 Rang gegenüber Vorperiode)
- **Transparency International - Corruption perceptions index 2018:** Rang 3 (2017: Rang 3)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2018:** Rang 13 (2017: Rang 13)

Grösste Herausforderungen

- **Arbeitsmarkt:** Ein unflexibler Arbeitsmarkt und eine Diskrepanz zwischen den Profilen der Stellensuchenden und den Anforderungen der Arbeitgeber führen zu einer hohen Arbeitslosenrate und einem Fachkräftemangel. Letzteres spürt besonders die ICT-Branche.
- **Überalterung der Bevölkerung.**

³ Quelle: [Finnischer Zoll](#), Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft in Helsinki, Juni 2018

⁴ Wirtschaftsbericht Schweizerische Botschaft in Helsinki, Juni 2018

1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen

Wichtigste internationale Organisationen: [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EU](#), [EBRD](#), [EIB](#)

2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- Doppelbesteuerungsabkommen (Einkommen und Kapital: [1991](#), [2006](#); [Erbschaft](#): 1956)
- [Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972](#)
- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)

Der Bruttoertrag aus der Erhebung des **Steuerrückhalts** auf Zinserträgen von EU-Steuerpflichtigen in der Schweiz für das Steuerjahr 2016 beträgt total 75 Mio. CHF (davon für Finnland 0.2 Mio CHF).

2.2 Handelsverkehr⁵

Unter den **nordischen Staaten** stellt Finnland für die Schweiz den **dritt wichtigsten** Handelspartner dar. 2017 wurde ein **Handelsvolumen** von **CHF 1.8 Mrd.** erzielt.

2.2.1 Handelsentwicklung (Total 2)⁶

	Exporte (Mio. CHF)	Variation (%)	Importe (Mio. CHF)	Variation (%)	Saldo (in Mio.)	Volumen (in Mio.)
2000	808	---	1'243	---	-435	2'051
2005	844	---	847	---	-3	1'691
2010	908	---	845	---	63	1'753
2013*	784	-12.9	953	-14.7	-169	1'737
2014	786	0.3	1'021	7.2	-235	1'807
2015	646	-17.9	859	-15.8	-213	1'505
(Total 1)**	(631)	(-18.2)	(581)	(-11.7)	(50)	(1'212)
2016	796	23.2	931	8.4	-135	1'727
(Total 1)**	778	23.2	542	-6.7	236	1'320
2017	719	-9.6	1'086	16.6	-367	1'805
(Total 1)**	701	-9.8	556	2.7	145	1'257
2018	648	-9.9	881	-18.9	-233	1'529
(Total 1)**	635	-9.4	638	14.7	-3	1'273
2019 (III)***	161	1.3	229	-1.1	-68	390

*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.⁷

***) Total "Konjunktursicht" (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten

***) Gegenüber Vorjahresperiode

⁵ In diesem Unterkapitel wird jeweils das Total 1, d. h. die "Konjunktursicht", ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten verwendet.

⁶ Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Das Total 2 vor 2012 enthält kein Gold, Silber und Münzen.

⁷ *Importe*: Verwendung des „**Ursprungslandprinzips**“ anstelle des „Erzeugungslandprinzips“. Das *Ursprungsland* bezeichnet jenes Land, in dem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Das *Erzeugungsland* bezeichnete hingegen das Land, in welchem ein Produkt vor der Einfuhr in der Schweiz im freien Verkehr war.

Exporte/Importe: Die **Aussenhandelszahlen werden mit Gold, Silber und Münzen** nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in der online Datenbank [Swiss-Implex](#) integriert.

2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 2)⁸

Exporte	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	32.5	37.5
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	19.8	24.4
3. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	13.1	13.1
4. Metalle	8.8	8.2

Importe	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	48.6	27.5
2. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	15.3	19.7
3. Maschinen, Apparate, Elektronik	12.4	16.6
4. Papier, Papierwaren und Grafische Erzeugnisse	6.2	10.9

2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1)⁹.

2.3 Direktinvestitionen¹⁰

2.3.1 Schweizer Investitionen

Ende 2017 betrug der Kapitalbestand an schweizerischen Direktinvestitionen in Finnland **CHF 475 Mio.** (Rang 52). Schweizer Firmen beschäftigten in Finnland 9'328 Personen (Rang 41).

Gemäss finnischen Zahlen rangierte die **Schweiz** 2016 auf **Platz 12** der wichtigsten ausländischen Investoren.

2.4 Letzte Besuche

2017 (November)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mika Lintilä zu einem Arbeitsbesuch in Bern
2016 (April)	Treffen von BP Johann N. Schneider-Ammann mit Staatschef Sauli Niinistö am Rande des Nuklearen Sicherheitsgipfels in Washington
2014 (September)	BPDB – Aussenminister Tuomioja am Rande der Eröffnung der 69. UNO-GV, New York
2014 (Juni)	Arbeitsbesuch des finnischen Verteidigungsministers Carl Haglund bei BR Maurer
2014 (Mai)	Arbeitsbesuch von BR Leuthard bei Umweltminister Ville Niinistö
2014 (April)	BP Burkhalter auf Staatsbesuch in Helsinki
2013 (Oktober)	BP Maurer empfängt Präsident Sauli Niinistö in Bern
2011 (November)	BP Calmy-Rey mit Aussenminister Stubb in Genf
2010 (November)	BR Johann N. Schneider-Ammann empfängt Wirtschaftsminister Mauri Pekkarinen zu einem Höflichkeitsbesuch in Bern
2009 (Oktober)	StS. Ambühl empfängt StS. Torstila in Bern
2009 (März)	BR Widmer-Schlumpf trifft sich mit der Migrations- und

⁸ Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

⁹ Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

¹⁰ Quelle: [SNB, Statistisches Monatsheft](#)

	Europaministerin Astrid Thors, der Innenministerin Anne Holmund und der Justizministerin Tuija Brax.
2007 (Februar)	BR Calmy-Rey - Staatschefin Halonen anlässlich des WEF in Davos
2006 (November)	BR Calmy-Rey – AM Tuomioja in Helsinki
2005 (Oktober)	BR Schmid – Verteidigungsminister Kääriäinen in Bern
2004 (August)	BR Schmid – Verteidigungsminister Kääriäinen in Finnland
2004 (März)	BR Calmy-Rey – AM Tuomioja in Bern
2004 (Januar)	BP Deiss – Präsidentin Halonen am Rande des WEF in Davos
2003	Arbeitsbesuch von BR Calmy-Rey in Helsinki (30.1.)
2002	Wirtschafts- und Wissenschaftsdelegation unter Leitung Staatssekretäre Syz und Kleiber
2001	Bundesrat Schmid in Helsinki
2000	Staatssekretär von Däniken in Helsinki

2.5 Handelskammer

Handelskammer Finnland – Schweiz
 Dufourstrasse 128
 8008 Zürich
<http://www.handelskammer-fin.ch/>

Tel.: 044 350 57 70
 Fax: 044 350 57 71
 Mail: sekretariat@handelskammer-fin.ch

Präsident: Herr Felice Romano
 Kontaktperson: Herr Franco Romano

2.6 Nützliche Adressen

2.6 Nützliche Adressen

Offizielle Vertretung in Finnland:

E-mail: hel.vertretung@eda.admin.ch
 Homepage: <http://www.eda.admin.ch/helsinki>

Schweizerische Botschaft

Kalliolinnantie 16 A 2 a
 FI-00140 Helsinki

Tel: 00358 9 622 95 00
 Fax: 00358 9 622 95 050

Offizielle Vertretung in der Schweiz:

E-mail: sanomat.brn@formin.fi
 Homepage: www.finlandia.ch

Finnische Botschaft

Weltpoststrasse 4
 Postfach 11
 3000 Bern 15

Tel: 031 350 41 00
 Fax: 031 350 41 07

3. Andere Internet-Adressen

http://www.switzerland-ge.	Switzerland Global Enterprise (vorher OSEC)
http://www.bof.fi/	Bank of Finland
http://www.finpro.fi	Finnish Business Solutions Worldwide
http://www.gksoft.com/govt/en/fi.html	Allgemeine Adressen
http://www.tilastokeskus.fi/index_en.html	Statistics Finland
http://www.enterprisefinland.fi	Enterprise Finland (Investment financing)
http://www.finland.fi/	Information on the Finnish public sector